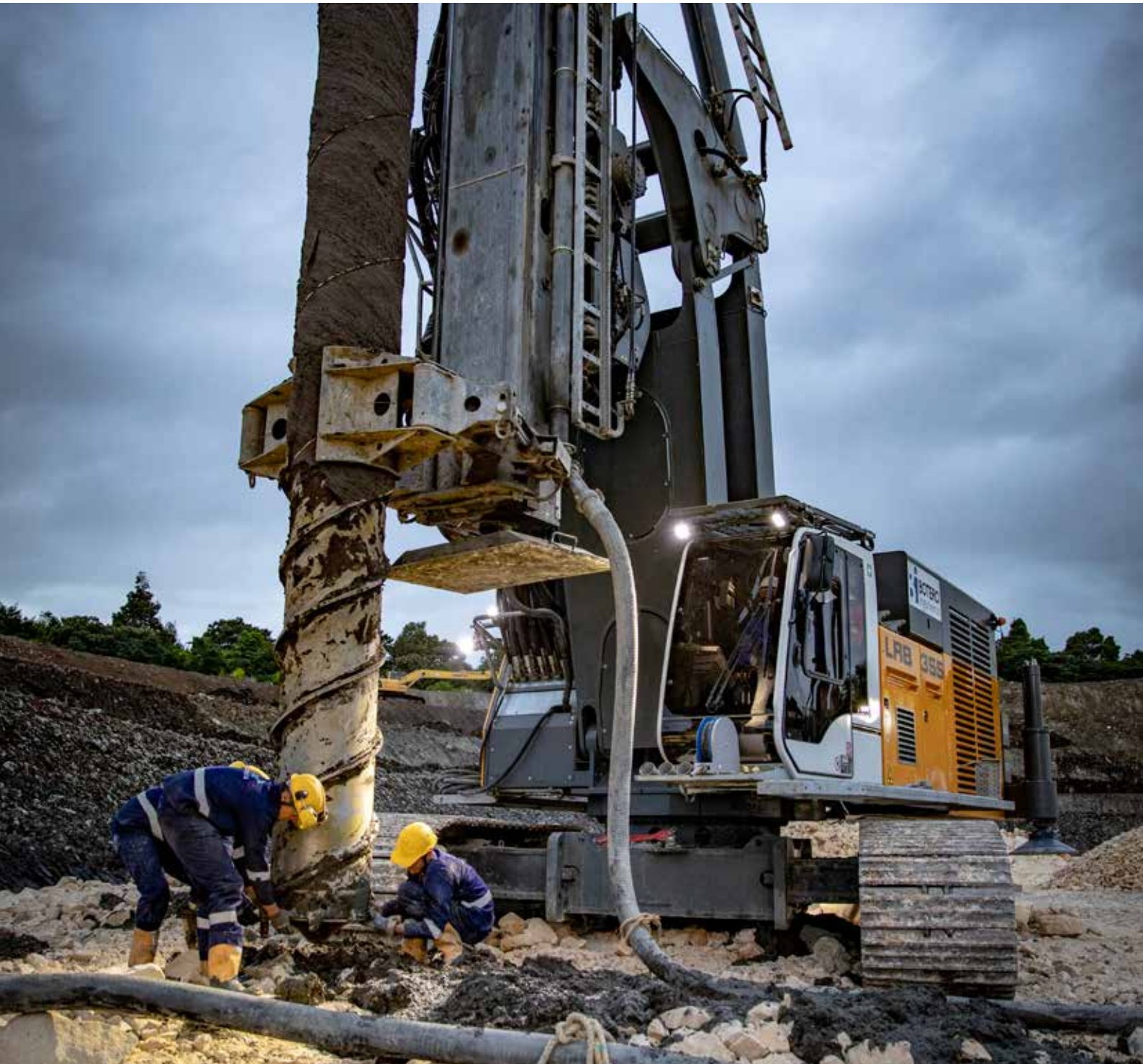


Einsatzbericht

LRB 355 mit Vollverdränger-Bohrausrüstung



LIEBHERR



Situation

Ohne Wasser ist kein Leben möglich. Auch wenn die Erde zu zwei Dritteln aus Wasser besteht, ist ein rücksichtsvoller Umgang mit dieser Ressource notwendig. Das Projekt „PTAR Salitre“ in der kolumbianischen Hauptstadt Bogotá ist sich dieser Verantwortung bewusst. Mit dem Ausbau der Kläranlage „El Salitre“ wird u. a. versucht, durch das aufbereitete

Abwasser die Verschmutzung des Río Bogotá zu reduzieren. Der Fluss entspringt nördlich von Bogotá und wird kurz nach El Charquito zu einer Berühmtheit. Dann, wenn er sich am Wasserfall „Salto del Tequendama“ eindrucksvoll 150 m in die Tiefe stürzt. Leider gehört er aber zu den am stärksten verschmutzten Flüssen Südamerikas.

Projekt

Durch den Ausbau kann die Kapazität der Abwasserbehandlung fast verdoppelt werden. Einer der beiden Auftragnehmer ist das lokale Unternehmen Botero Ingenieros, das für die Gründungsarbeiten das Ramm- und Bohrgerät LRB 355 von Liebherr erfolgreich einsetzt. Das LRB 355 erstellt mit Vollverdränger-Bohrausrüstung 1.879 Gründungspfähle und

bohrt im Rahmen des gesamten Projektes insgesamt 62.000 lfm in die Tiefe. Die Pfähle haben einen Durchmesser von 600 mm und erreichen Tiefen zwischen 31 und 36 m. Aufgrund der beeindruckenden Leistung des Liebherr-Gerätes kann Botero Ingenieros die Arbeiten in nur 8 Monaten abschließen. Baubeginn war im März 2018.

Lösung

Nach der Aufbereitung in El Salitre wird das Abwasser in den Río Bogotá geleitet. Nach dem Ausbau der Kläranlage kann die Verschmutzung auf ein Niveau reduziert werden, das für den Fluss selbst zu bewältigen ist. Durch die verringerte

Umweltbelastung kann das Wasser künftig für Weidevieh oder landwirtschaftliche Tätigkeiten sinnvoll wiederverwendet werden.

Technische Daten – LRB 355 mit Vollverdränger-Bohrausrüstung:

Einsatzgewicht:	95,3 t
Max. Drehmoment:	450 kNm
Max. Vorschubkraft:	400 kN

Motorleistung:	750 kW
Max. Bohrtiefe:	36,0 m
Max. Bohrdurchmesser:	600 mm